

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0136/2021**  
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
 Datum: 15.06.2021

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
 Aktenzeichen/Telefon: -Be-/1033  
 Verfasser/-in: Lutz Hiestermann

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

**Betreff:**  
**Öffentliche Berichterstattung zur Klimaneutralität**  
**- Antrag der Fraktion Gigg+Volt vom 15.06.2021 -**

### Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, die jährliche, öffentliche Berichterstattung über die in der Zwischenzeit entwickelten bzw. umgesetzten Maßnahmen, deren Effekte sowie noch erforderliche Maßnahmen zum Erreichen der Klimaneutralität bis 2035 nicht nur in der Septembersitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr erfolgen zu lassen, sondern zusätzlich eine separate öffentliche Veranstaltung dazu abzuhalten, die der breiten Öffentlichkeit zugänglich ist und dazu auch per Livestream im Internet übertragen wird. Ebenso sollte diese Veranstaltung rechtzeitig öffentlich beworben werden, spätestens aber 2 Wochen im Vorlauf (z.B. auf den Webseiten giessen.de und giessen-direkt.de).

Bei dieser Veranstaltung wird den Bürger\*innen die Möglichkeit eingeräumt, sowohl physisch vor Ort als auch über digitale Medien Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten.

### Begründung:

„Nach der aktuellen Lage der Pandemie ist es nicht absehbar, ob und wie viele Zuschauer an der Ausschusssitzung im September teilnehmen können. Gleichzeitig ist es nach der aktuellen Geschäftsordnung nicht möglich, Sitzungen live zu übertragen. Es wurde zwar beschlossen, die

Geschäftsordnung zu aktualisieren, allerdings wird dieser Prozess wahrscheinlich nicht rechtzeitig zu dieser Sitzung abgeschlossen sein. Außerdem können Zuschauer bei Ausschusssitzungen keine Fragen stellen, die nicht schon 3 Tage im Voraus eingereicht wurden. Um sicher zu gehen, dass die Öffentlichkeit trotzdem eine ordentliche, dem Beschluss STV/1772/2019 gemäße Berichterstattung bekommt, bei der sie auch die Möglichkeit hat, Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten, sehen wir eine separate Veranstaltung als unbedingt notwendig an. Die Zuschauerzahl, die physisch vor Ort teilnimmt, kann entsprechend einem zu dem Zeitpunkt gültigen Hygienekonzept angepasst werden, und über den Livestream können sich unbegrenzt viele Bürger\*innen beteiligen. Mit dieser hybriden Durchführung der Veranstaltung wird gewährleistet, dass Bürger\*innen einen möglichst niedrighschwelligem Zugang zu der Veranstaltung haben. Bei erfolgreicher Durchführung kann dieses Konzept auch für die Berichterstattung in den Folgejahren übernommen werden.“

gez. Maximilian Würtz